Meta Morphosen

Eine Mini-Serie nach Ovid

DOPPEL-PREMIERE TEIL 1 & 2 am 23. September, 18:00 Uhr, *Schauraum*

PREMIERE TEIL 3 am 19. Oktober, 20:00 Uhr, *Schauraum*

weitere bereits geplante Vorstellungen Teil 1 am 28. September, 02. und 20. Oktober sowie am 08. November, jeweils um 20:00 Uhr, *Schauraum*

weitere bereits geplante Vorstellungen Teil 2 am 29. September, 03. Oktober sowie am 17. November, jeweils um 20:00 Uhr, *Schauraum*

Vorstellungsdauer jeweils ca. 50 Min.

Regie	Anna-Elisabeth Frick
Bühne/Raum	Franziska Bornkamm, Eva Seiler
Kostümbild	Mariam Haas, Martha Pinsker
Musik	Matthias Breitenbach
Dramaturgie	Male Günther
Licht & Ton	Felix Paltauf, Raphael Ruff
Video	Viktor Fellegi
Produktionsleitung	Kathrin Eingang
Regieassistenz	Darya Boreyri
Choreographie Hercules	Kesi Rose Olley Dorey

Stimme Prolog **Olivia Grigolli**

Teil 1

Medusa	Otiti Engelhardt
Hercules	Mario Lopatta
Fama	Luisa Schwab

Teil 2

Vertumnus	Oliver Chomik
Tiresias	Dominik Puhl

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Echo

Pan

Luisa Schwab

Franz Solar

Teil 3

Phaeton

Arachne

Daphne

Kalliope

Erysichthon

Kallisto

Tim Breyvogel

Anna Klimovitskaya

Marielle Layher

Sarah Sophia Meyer

Luiza Monteiro

Anke Stedingk

Im Video

Aisakos

Amor

Arethusa

Midas

Proteus

Pythagoras

Venus

Virus

Rudi Widerhofer

Karola Niederhuber

Annette Holzmann

Simon Kirsch

Thomas Kramer

Anna Rausch

Željko Marović

Sebastian Schindegger

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Zum Stück

Die »Metamorphosen«, die seit der Antike zu den bekanntesten europäischen Sammlungen von Geschichten gehören, prägt das Motiv der immerwährenden Verwandlung, die die Götter, die Natur und vor allem auch den Menschen bestimmt.

Ausgehend von Interviews verweben die Schauspieler:innen des neuen Grazer Ensembles gemeinsam mit Regisseurin Anna-Elisabeth Frick einzelne Erzählungen Ovids mit ihrer eigenen Geschichte und suchen in den Figuren der »Metamorphosen« nach Anknüpfungspunkten für ihre persönlichen Lebensthemen, Schmerzpunkte, Sehnsüchte und Anliegen.

Das Projekt schickt in einer Art Versuchsanordnung mehrere Delegationen mythischer Figuren und Gottheiten auf die Erde, deren Bewohnern sie in ihren Verhaltensweisen gar nicht unähnlich sind. Das Wissen um die Zusammenhänge des großen Ganzen und die Aufgaben der Zeit hält niemanden davon ab, sich in die eigenen, vergleichsweise kleinen Probleme zu flüchten. Ensemble und künstlerisches Team spiegeln unsere heutige Auseinandersetzung mit der unsteten Welt in den mythischen Geschichten und spüren darin den Wandel als eine positive Kraft auf, die uns alle verbinden kann.

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Zur Regisseurin

Anna-Elisabeth Frick studierte Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln, der Ca' Foscari Università Venezia und schloss an der Freien Universität Berlin ab. Anschließend studierte sie Regie an der Akademie für Darstellenden Kunst in Ludwigsburg. Anna-Elisabeth Frick gewann 2016 beim Körber Studio für junge Regie und studierte als Meisterschülerin im Weißenhof Programm an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Anna-Elisabeth Frick inszeniert u. a. am Nationaltheater Mannheim, am Theater Freiburg, Schauspiel Wuppertal, Theater Kiel und am Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg. Anna-Elisabeth Frick bringt in der Spielzeit 23/24 die Mini-Serie META MORPHOSEN im *Schauraum* auf die Bühne.

Tickets

T 0316 8000, E tickets@ticketzentrum.at

I www.schauspielhaus-graz.com

Informationen, Pressekarten und Fotos

Schauspielhaus Graz, Pressestelle, Katja Nindl

M +43 (0)676 62 57 851

E katja.nindl@schauspielhaus-graz.com

E presse-sh@schauspielhaus-graz.com